



## **Antwort des Stadtrates an den Gemeinderat**

144892 / 611.26.10

**Interpellation      Fraktion Freie Liste Verda und Mitunterzeichnende**

betreffend

### **"Vermeidung Suchverkehr Parkplätze Karlihof"**

#### **1. Ausgangslage**

Die Interpellanten schildern den Sachverhalt im Wesentlichen folgendermassen:

Die Parkplätze beim Karlihof seien bei den Altstadtbesuchenden sehr beliebt und daher auch sehr oft komplett besetzt. Bei der Einfahrt von der Masanserstrasse in die Reichsgasse sei keine Anzeige der Restparkplätze installiert. Deshalb werde die Reichsgasse bis zum Karlihof auf der Suche nach freien Parkplätzen unnötigerweise oft befahren und belastet. Zudem bestehe infolge der streckenweise sehr engen Gehwege die Gefahr von Verkehrsunfällen. Dies da beispielsweise Fussgängerinnen und Fussgänger bei besetztem Gehweg zwecks Anlieferung für das Gewerbe oft auf die Strasse ausweichen müssen.

#### **2. Beantwortung der Fragen**

##### **2.1 Ist eine Umsetzung einer Restparkplatz-Anzeige bei der Einfahrt in die Reichsgasse geprüft worden, und falls ja, aus welchen Gründen wurde sie nicht umgesetzt?**

Im Zusammenhang mit den Strassenbaustellen an der Grabenstrasse und der Sennhofstrasse sowie dem gleichzeitigen Umbau der ehemaligen Strafanstalt "Sennhof" ist derzeit eine leichte Zunahme des Suchverkehrs feststellbar.





Nach Einschätzung des Stadtrates war bisher aber keine generelle und erhebliche Überlastung der Parkierungsanlage beim Karlihofplatz auszumachen. Die während der letzten Wochen durchgeführten Erhebungen der Stadtpolizei bestätigen diese Aussage. Durch diese weitgehend unproblematische Ausgangslage sah der Stadtrat deshalb keinen Handlungsbedarf, eine Restparkplatz-Anzeige bzw. die Installation eines sogenannten Parkleitsystems zu prüfen. Bezüglich der geschilderten Problematik der Anlieferung für das Gewerbe und besetzten Gehwegen ist anzumerken, dass Fahrzeuge zwecks Güterumschlag nur dort abgestellt werden dürfen, wo noch genügend Platz für Fussgängerinnen und Fussgänger auf dem Gehweg bleibt.

## **2.2 Welche Kosten würde eine Restparkplatz-Anzeige an besagter Stelle zur Folge haben?**

Parkleitsysteme sollen dem motorisierten Individualverkehr mit Hilfe von dynamischen oder statischen Anzeigetafeln und Informationshinweisen zu einem freien Parkplatz leiten. Diese sind dort sinnvoll, wo Parkierungsanlagen regelmässig überlastet sind und wo Alternativstandorte in unmittelbarer Nähe liegen. Damit ein Parkleitsystem möglichst effektiv funktioniert, müssten alle grossen öffentlich zugänglichen Parkierungsanlagen angeschlossen sein. Der Stadtrat erachtet es deshalb als nicht zielführend, ein Parkleitsystem einzig auf eine einzelne Örtlichkeit zu beschränken.

Unter dieser Betrachtungsweise sind die Kosten eines Parkleitsystems ohne vertiefte Abklärungen nur sehr grob abschätzbar. Vor allem die Anzahl der einbezogenen Parkhäuser sowie ein möglicher Kostenteiler (z.B. mit Parkhausbetreibern) beeinflussen die Kosten massgeblich. Die Kosten (Anschaffung und Installation) für lediglich eine einzelne Restparkplatz-Anzeige würden ca. Fr. 20'000.-- bis Fr. 25'000.-- betragen.

## **2.3 Beabsichtigt die Stadt Chur in naher Zukunft Alternativlösungen zur physischen Parkplatzsuche umzusetzen, beispielsweise mit Hilfe von Apps, um den Suchverkehr und somit unnötige Fahrten zu vermeiden?**

Die technischen Entwicklungen und die Digitalisierung in der Parkplatzbewirtschaftung sind in den letzten Jahren rasch vorangeschritten und haben sich entsprechend stark verändert. Mit der flächendeckenden Einführung der bargeldlosen Bezahlung des Parkplatzes mit Parkingpay, Twint oder Easypark sind in Chur bereits wichtige Schritte für die digitale Parkplatzsuche eingeleitet worden. Die App von Easypark begleitet Kundinnen und Kunden bereits heute Schritt für Schritt entlang der optimalen Route, um Strassenparkplätze oder Parkplätze von einzelnen Parkhäusern in der Nähe der Zielorte zu finden.



Der Stadtrat erachtet den Ausbau der digitalen Infrastruktur in Chur als sinnvoll und wird in diesem Zusammenhang weitere Optimierungsmöglichkeiten prüfen.

Chur, 9. November 2021

Namens des Stadtrates

Der Stadtpräsident

Urs Marti

Der Stadtschreiber

Marco Michel

## Interpellation

### „Vermeidung Suchverkehr Parkplätze Karlihof“

Die Parkplätze beim Karlihof sind bei Altstadtbesucher:innen sehr beliebt und daher auch sehr oft komplett besetzt. Da bei der Einfahrt von der Masanserstrasse in die Reichsgasse keine Anzeige der Restparkplätze installiert ist, wird diese bis zum Karlihof auf der Suche nach freien Parkplätzen unnötigerweise oft befahren und belastet. Zudem besteht infolge der streckenweise sehr engen Gehwege die Gefahr von Verkehrsunfällen da Fussgänger:innen oft auf die Strasse ausweichen müssen, beispielsweise bei besetztem Gehweg zwecks Anlieferungen für das Gewerbe.

Die Freie Liste Verda gelangt daher mit folgenden Fragen an den Stadtrat:

1. Ist eine Umsetzung einer Restparkplatz-Anzeige bei der Einfahrt in die Reichsgasse geprüft worden, und falls ja, aus welchen Gründen wurde sie nicht umgesetzt?
2. Welche Kosten würde eine Restparkplatz-Anzeige an besagter Stelle zur Folge haben?
3. Beabsichtigt die Stadt Chur in naher Zukunft Alternativlösungen zur physischen Parkplatzzuche umzusetzen, beispielsweise mit Hilfe von Apps um den Suchverkehr und somit unnötige Fahrten zu vermeiden?



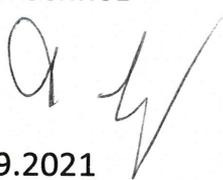
**Stadt Chur**

Eingereicht anlässlich der  
Gemeinderatssitzung vom

*H. Lichner* 2.03.2021

Fraktion Freie Liste Verda

Andi Schnoz

  
2.09.2021

Adrian J. Meier





Gemeinderat

Beiblatt zu parlamentarischen Vorstössen

Auftrag

Interpellation

Titel Vermeidung Suchverkehr Parkplätze Karlihof

Erstunterzeichnende/r (ankreuzen)

- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 

Name	Partei	eingesehen (Visum)	Unterschrift
Bischof Xenia	SP		
Cabalzar Corina	SP		
Carigiet Fitzgerald Angela	SP		
Cortesi Mario	SVP		
Danuser Géraldine	GLP		
Decurtins Guido	SP		
Good Rainer	FDP		
Hegner Walter	SVP		
Hunger Hanspeter	SVP		
Kappeler Jürg, Dr. sc. techn.	GLP		
Meier Adrian J.	Freie Liste Verda		
Menge Jean-Pierre, Dr. iur.	SP		
Meuli Hans Martin, Dr. oec. publ.	FDP		
Peder Michel	FDP		
Portmann Peter	Die Mitte		
Rettich Urs	SVP		
Schneider Tino	Die Mitte		
Schnoz Andi	Freie Liste Verda		
Senn Meili Claudio	SP		
Trepp Gian-Reto	FDP		
Waser Norbert	Die Mitte		

Datum: 2.9.21